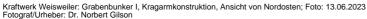


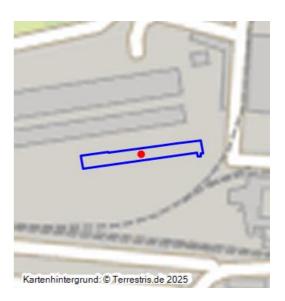


# Grabenbunker I, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Bunker (Behälter)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen







#### Entwicklungsgeschichte:

Der 12.000 t Rohkohle fassende, 134 m lange Grabenbunker I wurde in der ersten Ausbaustufe des Kraftwerks Weisweiler zur Bekohlung der Blöcke A, B und C errichtet. Der Bunker wurde aus dem Tagebau Zukunft-West im Zugbetrieb mit 900-mm-spurigen 120-t-Elektrolokomotiven und zehn Kohlewaggons mit je 40 t Nutzlast beschickt. Die Bunkerentleerung erfolgte mit zwei Bunkerbaggern mit einer Leistung von je 900 t/h. Im Zuge des weiteren Ausbaus des Kraftwerks wurden nördlich des Grabenbunkers I in zwei Erweiterungsphasen zwei neue Bunker angelegt. Nachdem 1973 die Zugförderung aus dem Tagebau Zukunft-West eingestellt worden war, verlor der Grabenbunker I seine Anbindung an die Rohkohlezulieferung und wurde stillgelegt.

### Baubeschreibung:

Der Grabenbunker I diente ursprünglich zur Bevorratung der aus dem Tagebau Zukunft-West im Zugbetrieb angelieferten Rohkohle. Aus ihm erfolgte in den ersten Betriebsjahren die Beschickung der Kesselbunker der Blöcke A, B und C mit Rohkohle. Der als Kragarm-Grabenbunker konstruierte Grabenbunker I liegt am westlichen Rand des Kraftwerks Weisweiler, südlich des später errichteten Grabenbunkers 2. Heute ist nur die reine Stahlbetonkonstruktion erhalten, die Bunkergleise und die Anlagen für den Kohleabzug wurden ausgebaut.

## Datierung:

Baubeginn: 07.07.1953

• Inbetriebnahme: 10.01.1955

• Umbau: -

• Ende der Nutzung: 1973

#### Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In:
   Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- Kretschmann, W.: Das 350 000 kW (350 MW) Hochdruck-Kraftwerk Weisweiler. In: Energiewirtschaftliche Tagesfragen 5, 1955/56, Heft/Nr. 37/38, S. 61- 68
- Zimmermann, Bernhard: Die Rohkohlenbunker im rheinischen Braunkohlenrevier. In: Braunkohle, Wärme und Energie 8, 1956, Heft 9/10, S. 174-181

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

**BKM-Nummer:** 20306001

Grabenbunker I, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Bunker (Behälter)

Ort: Eschweiler

Fachsicht(en): Denkmalpflege Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 50° 50 14,89 N: 6° 18 54,75 O / 50,83747°N: 6,31521°O

Koordinate UTM: 32.310.965,81 m: 5.635.186,30 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.248,04 m: 5.633.612,96 m

#### Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** "Grabenbunker I, Kraftwerk Weisweiler". In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306001 (Abgerufen: 13. Dezember 2025)

# Copyright © LVR









